

- 125 Öffentliche Ausschreibung VOB/A
Vergabenummer 21-180-e**
- 126 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
Vergabe-Nr.: 21-187-e**
- 127 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld Rhld. über den Ablauf von
Nutzungszeiten auf dem städt. Waldfriedhof, Kapeller Weg**
- 128 Bekanntmachung über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung der Satzung
gemäß § 34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB für den Bereich „Oststraße / Schlieperstraße“**
- 129 Bekanntmachung über die Aufstellung und die Öffentliche Auslegung des
Bebauungsplanes „Re-59 Förderschule Kölner Straße“**
- 130 Öffentliche Zustellung gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW (LZG NRW)**
- 131 Angaben gemäß Korruptionsbekämpfungsgesetz (KorruptionsbG) des
Bürgermeisters, der Ratsmitglieder und Sachkundigen Bürger/innen der Stadt
Langenfeld Rhld.**
- 132 Bekanntmachung der Ev. Kirchengemeinde Langenfeld**

125 Öffentliche Ausschreibung VOB/A Vergabenummer 21-180-e

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS](#)
Straße [Konrad-Adenauer-Platz 1](#)
PLZ, Ort [40764 Langenfeld](#)
Telefon [+49 2173/794-1250](#) Fax [+49 2173/794-91255](#)
E-Mail vergabestelle@langenfeld.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [21-180-e](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m
Signatur/Siegel](#)
[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYYJ8](#)
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung [40764 Langenfeld](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [im Zeitraum von der 14.KW 2022 bis zur 48. KW 2023 \(April - November\) sollen auf folgenden
städtischen Flächen:
Freizeitpark Langfort
Generationengarten im Freizeitpark
Sportplatz Jahnstraße
Hauptfeuerwache Langenfeld
S-Bahn Station Galgendriesch
Ausgleichsfläche Robert-Koch Straße
Ausgleichsfläche Sportpark Reusrath](#)

[hauptsächlich folgende Pflegearbeiten durchgeführt werden:
ca. 8.100 m2 Reinigung und Pflege der Beete
ca. 4.800 m2 Unkrautbeseitigung auf wassergebundenen Wegeflächen
ca. 2.600 m2 Laubbeseitigung
sowie Rückschnitt und Mäharbeiten.](#)

Umfang der Leistung: [Im Zeitraum von der 14.KW 2022 bis zur 48. KW 2023 \(April - November\) sollen auf folgenden
städtischen Flächen:
Freizeitpark Langfort
Generationengarten im Freizeitpark
Sportplatz Jahnstraße
Hauptfeuerwache Langenfeld
S-Bahn Station Galgendriesch
Ausgleichsfläche Robert-Koch Straße
Ausgleichsfläche Sportpark Reusrath](#)

[hauptsächlich folgende Pflegearbeiten durchgeführt werden:
ca. 8.100 m2 Reinigung und Pflege der Beete](#)

ca. 4.800 m2 Unkrautbeseitigung auf wassergebundenen Wegeflächen
ca. 2.600 m2 Laubbeseitigung
sowie Rückschnitt und Mäharbeiten.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: **04.04.2022**
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **02.12.2023**
 weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW RL"
(<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYJ8/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen und Anschreiben bis **21.01.2022**

o) Ablauf der Angebotsfrist am 25.01.2022 um 09:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am **23.02.2022**

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW RL" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYJ8>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch;

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

OZ	Bezeichnung	Gewichtung
1	Preis	100%

s) **Eröffnungstermin** am 25.01.2022 um 09:15 Uhr

Ort Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Der Bieter oder ein/e von ihm Bevollmächtigte/r kann an der Eröffnung der Angebote teilnehmen.](#)

t) geforderte Sicherheiten

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "[Vergabemarktplatz NRW RL](#)"

(<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsSatellite/notice/CXS0Y6LYYJ8/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 124 VHB Bund

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Verzeichnis zum Nachunternehmereinsatz - falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 233 Vergabehandbuch Bund

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung Bieter- und Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VVB 234 Vergabehandbuch Bund

Sonstige Unterlagen

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.

- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- Erklärung bedingte Mehrkosten COVID-19 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 217 VHB Bund
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 236 Vergabehandbuch Bund

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- zur fachlichen Überprüfung bei Einsatz von Nachunternehmern (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 235 Vergabehandbuch Bund

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Kreis Mettmann - Der Landrat](#)
Straße [Düsseldorfer Str. 26](#)
PLZ, Ort [40822 Mettmann](#)
Telefon [+49 2104/99-1441/1413](#) Fax [+49 2104/99-4403](#)
E-Mail kommunalaufsicht@kreis-mettmann.de Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

126 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO Vergabe-Nr.: 21-187-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: [21-350](#)
Vergabe-Nr.: [21-187-e](#)
Bezeichnung des Verfahrens: [Rahmenvertrag Dienst- und Unfallschutzkleidung für den Betriebshof](#)

1. Art der Vergabe

[Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO](#)

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS](#)

Postanschrift

[Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld](#)

E-Mail-Adresse vergabestelle@langenfeld.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE 121396773](#)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYXR>

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Rahmenvertrag Dienst- und Unfallschutzkleidung für den Betriebshof

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Die Vergabe wird in Lose aufgeteilt. Angebote sind einzureichen für ein oder mehrere Lose.

Los Nr.: 1 Bezeichnung: Standardbekleidung

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Schnittschutzbekleidung

Los Nr.: 3 Bezeichnung: Arbeitsschuhe

Los Nr.: 4 Bezeichnung: Handschuhe

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Vertrag beginnt am 01.03.2022 und wird auf 2 Jahre geschlossen mit der Option der Verlängerung auf weitere 2 Jahre.

Die Verlängerung seitens des Auftraggebers erfolgt spätestens drei Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich gegenüber dem Auftragnehmer.

Es besteht kein Anspruch auf Abnahme der voraussichtlichen Abnahmemenge.

Die Lieferfrist beträgt 5 Arbeitstage nach Bestellungseingang frei Betriebshof, Hausinger Straße 1a, 40764 Langenfeld; Fracht- und/oder Versandkosten werden nicht übernommen

Beginn: 01.03.2022 **Ende:** 29.02.2024

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYXR/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

12.01.2022 09:15 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

11.02.2022

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- zur fachlichen Prüfung bei Eignungsleihe - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Datenblätter zur Überprüfung der Produkte, sofern keine Produktvorgabe gemacht wurde (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die geforderten PSA-Normen wie EN ISO 20471, EN ISO 15797, EN 342 und 343, EN ISO381, EN ISO 17249, 20344, 20345 sind durch die Vorlage von Datenblättern für das jeweilige Bekleidungsstück nachzuweisen. Ebenso nachzuweisen ist die im Leistungsverzeichnis für die Handschuhe beschriebene EN-Klassifizierung.
- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabepattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 11.01.2022

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYYXR

127 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld Rhld. über den Ablauf von Nutzungszeiten auf dem städt. Waldfriedhof, Kapeller Weg

Gemäß § 13 Abs. 2 in Verbindung mit § 14 Abs.4 der Begräbnis - u. Friedhofsordnung für den Waldfriedhof der Stadt Langenfeld Rhld. in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 17 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld Rhld. in der zurzeit gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass das Nutzungsrecht an nachfolgenden Grabstätten abläuft.

<u>Wahlgräber:</u>			
Feld	Reihe	Grab-Nr.	Nutzungsberechtigte(r)
1+2		018 – 019	Christa Jadallah
1+2		315 – 316	Hans-Otto Hüschelrath
19W	005	001 – 002	Marion Weidenmüller

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 32/2021

30.12.2021

Seite 240

20W	001	018 – 019	Ingrid Schwerfel
20W	002	022	Heike Reznitschek
20W	003	009 – 010	Rosemarie Jobski
A		007 – 008	Thomas Melcher
E		001 – 002	Heide Schröpfer
G		110C – 110D	Martha Backofen
J		250 – 252	Inge Fey
L		009	Ingeborg Schichor
L		079	Petra Pfützenreuter
L		105	Marianne Nieland

Reihengräber:

<u>Feld</u>	<u>Reihe</u>	<u>Grab-Nr.</u>	<u>Nutzungsberechtigte(r)</u>
18A	005C	022	unbekannt
18A	005C	023	unbekannt
18A	005C	024	unbekannt
18A	005C	025	unbekannt
18A	005C	026	unbekannt
18A	005C	027	unbekannt
18A	005C	028	unbekannt
18A	005C	029	unbekannt
21R	005	002	Irmgard Röger
21R	005	003	Stadtverwaltung Langenfeld Referat 230
21R	005	004	Stadtverwaltung Langenfeld Referat 230
21R	006	009	Stadtverwaltung Langenfeld Referat 230
21R	006	010	Sozialdienst Kath. Frauen Langenfeld
21R	006	011	Stadtverwaltung Langenfeld Referat 230
21R	006	012	Dietrich Lemin
21R	006	013	Regina van Eicken
21R	006	014	Stadtverwaltung Langenfeld Referat 230
21R	006	015	Berthold Köster
F KREI		002	Andreas Heide
L	RE	028	Monika Klemz
L	RE	030	Joachim Krause

Das Nutzungsrecht an vorgenannten **Wahlgräbern** kann wieder erworben werden.

Nutzungsberechtigte, die hiervon Gebrauch machen wollen, werden gebeten, sich bis zum **31.01.2022** an die Stadt Langenfeld Rhld. Referat 540, Frau Lehnert-Momm, Zimmer 284, Tel. 02173/794-5415, zu wenden.

Sollte von der Möglichkeit, fristgemäß das Nutzungsrecht wieder zu erwerben, kein Gebrauch gemacht werden, so sind die betroffenen Grabstätten innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf des Nutzungsrechtes von den Nutzungsberechtigten abzuräumen.

Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an vorgenannten **Reihengräbern** ist nicht möglich.

Die **Reihengräber** sind innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf der Ruhezeit von den Nutzungsberechtigten abzuräumen.

Sind keine Nutzungsberechtigten mehr vorhanden, gehen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen nach Ablauf des Nutzungsrechtes entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Stadt Langenfeld Rhld. über.

Langenfeld Rhld., den 14.12.2021

Stadt Langenfeld Rhld.

Gez.

Frank Schneider

Bürgermeister

128 Bekanntmachung über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung der Satzung gemäß § 34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB für den Bereich „Oststraße / Schlieperstraße“

Der Rat der Stadt Langenfeld hat gemäß den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), die in der zurzeit geltenden Fassung zur Anwendung kommen, in seiner Sitzung am 07.12.2021 beschlossen,

die Satzung gemäß § 34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB für den Bereich „Oststraße / Schlieperstraße“ aufzustellen und nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Das Satzungsverfahren wird nach § 13 BauGB als vereinfachtes Verfahren durchgeführt.

Mit Aufstellung der Satzung gemäß § 34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB soll die Abgrenzung zwischen dem Innenbereich und dem von Bebauung grundsätzlich freizuhaltenden Außenbereich für die weitere bau- und planungsrechtliche Beurteilung von Vorhaben klarstellend und verbindlich festgelegt werden.

Gebietsbegrenzung:

Auf den zur Orientierung veröffentlichten Kartenausschnitt wird hingewiesen:



Die Aufstellung der Satzung gemäß § 34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB für den Bereich „Oststraße / Schlieperstraße“ wird hiermit gemäß § 2 (1) BauGB i. V. m. § 17 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf der Satzung gemäß § 34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB für den Bereich „Oststraße / Schlieperstraße“ wird inklusive Plan und Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats, und zwar

vom 10.01.2022 bis einschließlich 11.02.2022

im Referat Stadtplanung und Denkmalschutz der Stadt Langenfeld, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Zimmer 292, während folgender Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Montag bis Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können bei der v. g. Dienststelle Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben.

Die Planunterlagen können während der Auslegungsfrist auch im Internet unter www.langenfeld.de/stadtplanung eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung:

Die Aufstellung sowie die öffentliche Auslegung der Satzung gemäß § 34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB für den Bereich „Oststraße / Schlieperstraße“ werden hiermit gemäß § 2 (1) sowie § 3 (2) BauGB in Verbindung mit § 17 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld öffentlich bekannt gemacht.

Langenfeld Rhld, 17.12.2021

Gez.

Frank Schneider

Bürgermeister

129 Bekanntmachung über die Aufstellung und die Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Re-59 Förderschule Kölner Straße“

Der Rat der Stadt Langenfeld hat gemäß den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der derzeit gültigen Fassung, in seiner Sitzung am 07.12.2021 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Re-59 Förderschule Kölner Straße“ gemäß § 2 (1) i. V. m. § 13a BauGB beschlossen.

Der Bebauungsplan wird nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB durchgeführt.

Ziel der Planung ist die Schaffung von planungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Errichtung einer neuen Förderschule des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) für körperlich und motorische Entwicklung am Standort Kölner Straße.

Gebietsbegrenzung des Bebauungsplanes „Re-59 Förderschule Kölner Straße“

Im Norden: Einen 10 m langen Abschnitt der gemeinsamen südöstlichen Grenze des Flurstücks 57 mit dem Flurstück 47, gemessen ab dem südlichen gemeinsamen Grenzpunkt der Flurstücke 57 und 47. Die gemeinsamen Grenzen der Flurstücke 56, 53, 51 und 55 mit dem Flurstück 47. Die zuvor genannten Flurstücke liegen alle in der Flur 15. Die südöstliche Grenze des Flurstücks 87, Flur 16. Die gemeinsame Grenze des Flurstücks 88, Flur 16 mit dem Flurstück 47, Flur 15. Die gemeinsamen südöstlichen Grenzen des Flurstücks 88 und 89 mit dem Flurstück 91 (alle Flur 16).

Im Osten: Ein 120° Winkel zur südöstlichen Grenze des Flurstücks 89, Flur 16 in östliche Richtung. Diese Gerade schneidet sich mit einer um 75,0 m nach Südosten verschobenen Parallelen zu den südöstlichen Grenzen der Flurstücke 88 und 89 der Flur 16 als Teil der südlichen Grenze.

Im Süden: Eine Parallele von 75,0 m zu den Grenzen der Flurstücke 88 und 89, Flur 16. Eine gedachte Verlängerung der 75,0 m parallelen Linie in Richtung Südwesten bis zum Schnittpunkt der Flurgrenzen 15 und 16. Eine Parallele von 30,0 m zur Flurgrenze 15 und 16. Eine 32,0 m parallele Linie zu der zuvor beschriebenen gedachten südwestlichen Verlängerung der 75 m-Parallelen (zu den Flurstücken 88 und 89, Flur 16). Ein 25,0 m langer Abschnitt in Richtung

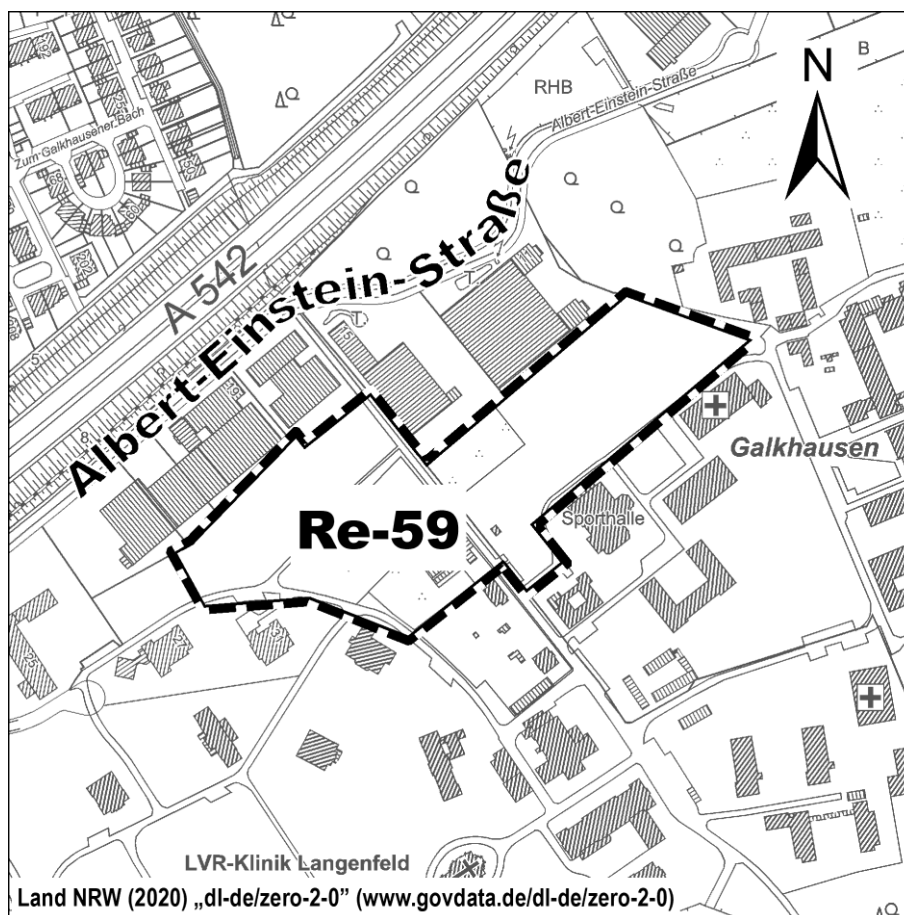
Nordwesten entlang der gemeinsamen Flurgrenze 15 und 16 ausgehend vom Schnittpunkt der 30,0 m parallelen Linie mit Flurgrenze 15 und 16. Von Endpunkt der 25 m Linie aus im Rechten Winkel zur Flurgrenze nach Südwesten mit einer 80,0 m langen Geraden. Eine nach Nordwesten abknickende Gerade in einem 120° Winkel nach Nordwesten mit einer Länge von 70,0 m.

Im Westen:

Ausgehend von dem Punkt auf der Nordgrenze, der auf der Grenze des Flurstücks 57 in Richtung Südwesten 10,0 m vom gemeinsamen südöstlichen Grenzpunkt der Flurstücke 56 und 57, Flur 15 liegt. Von diesem Punkt aus ein Rechter Winkel in Richtung Südosten und eine gerade Linie mit einer Länge von 40,0 m. Von dem Endpunkt dieser 40,0 m Linie aus erfolgt eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung zum Endpunkt der Südgrenze (70,0 m Linie).

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 3,4 ha. Alle Flurstücke bzw. die Flure 15 und 16 liegen in der Gemarkung Reusrath.

Auf den zur Orientierung veröffentlichten Kartenausschnitt wird hingewiesen:



Aufgrund des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Re-59 Förderschule Kölner Straße“ können zur Sicherung der künftigen Planung gemäß § 15 BauGB Entscheidungen über Bauanträge bis zu einem Zeitraum von 12 Monaten zurückgestellt und Veränderungssperren gemäß § 14 BauGB erlassen werden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Re-59 Förderschule Kölner Straße“ wird mit der Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Zeit,

vom 10.01.2022 bis einschließlich 11.02.2022

im Referat Stadtplanung und Denkmalschutz der Stadt Langenfeld, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Zimmer 296, während folgender Dienststunden zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Montag bis Mittwoch	von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich per Post an Stadtverwaltung Langenfeld, Referat Stadtplanung und Denkmalschutz, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld oder per E-Mail an stadtplanung@langenfeld.de gesendet werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Planunterlagen können während der Auslegungsfrist auch im Internet unter www.langenfeld.de/stadtplanung eingesehen werden.

Die im Bebauungsplan genannten technischen Regelwerke (z. B. DIN-Normen) können im Fachbereich 5, Referat Stadtplanung und Denkmalschutz, Zimmer 296, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld zu den Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung:

Die Aufstellung sowie die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Re-59 Förderschule Kölner Straße“ werden hiermit gemäß § 2 (1) sowie § 3 (2) BauGB in Verbindung mit § 17 der Hauptsatzung der Stadt Langenfeld öffentlich bekannt gemacht.

Langenfeld Rhld, 17.12.2021

Gez.

Frank Schneider

Bürgermeister

130 Öffentliche Zustellung gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW (LZG NRW)

Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Zustellung gem. § 10 LZG NRW

Das nachfolgend bezeichnete Dokument wird durch diese öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

1. Behörde, für die zugestellt wird:
Stadt Langenfeld Rhld., Der Bürgermeister
Referat Finanzen, Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld

Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
Herr Bernd Wolf
40764 Langenfeld, Julius-Haas-Weg 16
3. Datum, Aktenzeichen des Dokuments:
Zahlungsaufforderung vom 14.12.2021 zu 650-19.20006.3

Langenfeld, 14.12.2021

Im Auftrag

Gez. Jappes

**131 Angaben gemäß Korruptionsbekämpfungsgesetz (KorruptionsbG) des
Bürgermeisters, der Ratsmitglieder und Sachkundigen Bürger/innen Stadt Langenfeld
Rhld. Stand 12/2021**

Bürgermeister

Name	Ausgeübter Beruf	Berater- verträge	Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten oder gleichartigen Organen juristischer Personen oder Vereinigungen	Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien
Schneider, Frank	Bürgermeister	/	<p>Vorsitzender des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Langenfeld</p> <p>Mitglied der Verbandsversammlung des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes</p> <p>Mitglied des Verbandsvorstandes des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes</p> <p>Mitglied des Trägerausschusses des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes</p> <p>Mitglied des Bauausschusses des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes</p> <p>Mitglied des Kommunalbeirates der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse</p> <p>Mitglied des Kommunalbeirates der Provinzial Rheinland-Holding-/Versicherung AG</p> <p>Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke Langenfeld GmbH</p> <p>Vorsitzender des Aufsichtsrates der Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co.KG</p> <p>Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Schauplatz Langenfeld GmbH</p> <p>Mitglied der Gesellschafterversammlung der Bildung³ gGmbH der Städte Hilden, Langenfeld, Monheim</p> <p>Vorsitzender des Beirates Forensik bei der LVR-Klinik Langenfeld</p> <p>Mitglied der Gruppenversammlung der Verbandsgruppe „Verwaltung“ des Kommunalen Arbeitgeberverbandes</p> <p>Mitglied Kommunalbeirat der Thüga Aktiengesellschaft</p>	<p>Vorsitzender des Dachverbandes Kommit e. V.</p> <p>Vorsitzender des Kuratoriums Bürgerstiftung der Stadt-Sparkasse Langenfeld</p> <p>Beisitzer im Vorstand Förderverein Stadtmuseum</p> <p>Vorstandsvorsitzender Forum EnergieEffizienz Langenfeld e. V.</p> <p>Mitglied des Vereins der Freunde und Förderer der Werkstatt für Behinderte Langenfeld e. V.</p> <p>Mitglied des Vereins BOBplus e. V.</p>

			<p>Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH</p> <p>Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co.KG</p> <p>Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim Beteiligungs-GmbH</p> <p>Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Langenfeld GmbH</p> <p>Verbandsvorsteher Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden</p> <p>Mitglied im Regionalbeirat der GVV-Kommunalversicherung VVaG</p> <p>Mitglied im Hauptausschuss des Städte- und Gemeindebundes NRW</p> <p>Verbandsvorsteher des Zweckverbandes Erziehungsberatungsstelle Langenfeld-Monheim</p> <p>stv. Mitglied im Vorstand der Unfallkasse NRW</p> <p>stv. Mitglied im Feuerwehrausschuss der Unfallkasse NRW</p> <p>Mitglied der Gesellschafterversammlung der Digital- und Infrastrukturgesellschaft Langenfeld mbH</p> <p>Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Stiftung Haus Graven gGmbH</p> <p>Vorsitzender des Beirates der Stiftung Haus Graven gGmbH</p>	
--	--	--	---	--

Ratsmitglieder

Name	Ausgeübter Beruf	Berater- verträge	Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten oder gleichartigen Organen juristischer Personen oder Vereinigungen	Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien
Aschenbroich, Josef	Landwirt	/	/	<p>Mitglied im Vorstand der Kreisbauernschaft</p> <p>Vorsitzender der Ortsbauernschaft</p> <p>Beirat Maschinenring Rhld. Ost</p>

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 32/2021

30.12.2021

Seite 247

				Beirat Rheinischer Rübenbauernverband
Aßmann, Dr. Barbara*	Wohnungsvermietung	/	Verwaltungsrat der Stadtparkasse Langenfeld	Beisitzer im Präsidium der SGL
Barabasch, Dr. Beate	Dipl. Chemikerin	/	Grüne OV Langenfeld GAR-NRW	Kassiererin der Volleyballabteilung des SSV Berghausen
Bohn, Tobias	Angestellter im Vertrieb	/	Stellv. Vorsitzender im CDU Ortsverband Langenfeld-Richrath	Stellv. Schatzmeister im CDU Ortsverband Langenfeld- Richrath
Brach, Mathias	Landesbeamter im allgemeinen Verwaltungsdienst	/	/	Vorsitzender des CDU Ortsverbands Langenfeld- Berghausen Stellv. Vorsitzender des CDU Stadtverbands Langenfeld
Braschoss, Dieter	Buchführungsservice	/	/	Vorsitzender IG Stadtfest
Brüne, Jürgen	Polizeibeamter NRW	/	/	/
Brunkau, Eva	Oberstudienrätin	/	/	/
Busche, Dieter	Geschäftsführer – jetzt Rentner	/	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat des WFB Langenfeld Stv. Mitglied Stadtwerke Langenfeld Stv. Mitglied Verwaltungsrat SSK Stv. Mitglied DIL Langenfeld	2. Vorsitzender des Fördervereins des WFB Langenfeld
Detlefs-Doege, Michaela*	Lehrerin	/	Stellv. Vorsitzende CDU Kreis Mettmann	/
Franz, Jasna	Architektin, angestellt	/	Mitglied im Vorstand der CDU- Wiescheid Beisitzende im Vorstand des CDU Stadtverbandes Ratsfrau im Rat der Stadt Langenfeld	/
Freitag, Felix*	Oberstudienrat		Mitglied Schulverbandsversammlung des Zweckverbandes „Gesamtschule Langenfeld-Hilden“	1.Kassierer Bürgergemeinschaft Langenfeld Vorstandsmitglied Jugendring Stadt Langenfeld
Fuhrmann, Torsten	Business Management (Immonilienwirtschaft)	/	/	Fördermitglied WFB Langenfeld Mitglied TSV Solingen

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 32/2021

30.12.2021

Seite 248

Herweg, Dr. Günter	Rentner	/	Verwaltungsrat SSK Stv. Mitglied Gesellschafterversammlung SEG	/
Hindrichs, Marco*	Kommunalbeamter bei der Stadt Köln	/	/	Stellv. Vorsitzender der CDU Ortsverband Langenfeld- Reusrath
Hirsch-Biermann, Elke	Finanzbeamtin	/	/	/
Horbach, Elke*	Rentnerin			
Jaegeler, Kurt	Rentner	/	Finanzvorstand im AWO OV Langenfeld Stv. Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Langenfeld	/
Jakob, Detlef	Elektro-Installateur- Meister	/	/	Ratsmitglied B/G/L
Janssen, Franz	Landesbeamter	/	im Vorstand der Partei Bündnis 90/ Die Grünen Ortsverband Langenfeld Mitglied der Gesellschafterversammlung der Stadentwicklungs-GmbH Mitglied des Aufsichtsrates der Verbandswasserwerk Langenfeld- Monheim GmbH & Co. KG Aufsichtsratsmitglied der Stadtwerke Langenfeld GmbH	/
Kamp, Rolf	Vermögensberater	/	/	/
Kirbisch, Thomas*	Filialdirektor Deutsch Bank	/	Vorstand CDU Langenfeld-Richrath Beisitzer CDU Stadtverband Langenfeld	Vorstand CDU Langenfeld- Richrath Beisitzer CDU Stadtverband Langenfeld
Koesling, Tim	Steuerfachangestellter	/	Stellv. Mitglied im Verwaltungsrat der SSK Langenfeld Mitglied Aufsichtsrat des Verbandswasserwerks Stv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Langenfeld	Vorsitzender im CDU- Ortsverband Langenfeld- Reusrath 1. Schriftführender im RCC e.V.
Köpp, Sebastian	Corporate Relations Advisor	/	/	Vorsitzender CDU Langenfeld Vorsitzender CDU Immigrath Beisitzer KPV Kreis Mettmann

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 32/2021

30.12.2021

Seite 249

Krömer, Andreas	Natur- und Landschaftspfleger	/	/	Stv. Vorsitzender Kulturgut e.V.
Lucht, Sven	Selbstständiger Kaufmann	/	IHK Handelsverband NRW Greenpeace Energy VR Bank Bergisch Gladbach - Leverkusen	B/G/L
Lützenkirchen, Heike	Krankenschwester	/	Verwaltungsrat SSK Langenfeld Stv. Mitglied Aufsichtsrat Bildung ³	Stellv. Vorsitzende SPD Langenfeld
Loer, Georg	Selbstständiger Bauingenieur (Dipl. Ing.)	/	Mitglied Gesellschafterversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft Langenfeld mbH Mitglied Gesellschafterversammlung der Stiftung Haus Graven gGmbH	/
Mark, Wolfgang	/	/	Verwaltungsrat der Stadtparkasse Langenfeld	/
Markett, Hiltrud	Buchhändlerin	/	1. Vorsitzende der IG Hauptstraße Vorstand Kommit e.V. Vorstand Förderverein Stadtmuseum Mitglied Förderverein Wasserburg, Musikschule, vvv Mitglied Bürgerverein Langfort Mitglied Gesellschafterversammlung SEG Mitglied Gesellschafterversammlung Wasserburg	1. Vorsitzende der IG Hauptstraße Vorstand Kommit e.V. Vorstand Förderverein Stadtmuseum Mitglied Förderverein Wasserburg, Musikschule, vvv Mitglied Bürgerverein Langfort
Menzel, Andreas	Speditionskaufmann	/	/	1. Vorsitzender der B/G/L
Müller, Dominic	IT Support Administrator	/	/	Beisitzer Junge Union Langenfeld Stv. Geschäftsführer CDU Stadtverband Langenfeld Geschäftsführer CDU Stadtverband Langenfeld Ortsverband Berghausen
Niemeyer, Dirk	Senior Product Manager	/	Verwaltungsrat SSK Mitglied Gesellschafterversammlung DIL	/

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 32/2021

30.12.2021

Seite 250

			Sv. Mitglied Gesellschafterversammlung SEG	
Noack, Frank	Kfm. Angestellter (Controller)	/	Verwaltungsrat der Sparkasse Gesellschafterversammlung DIL Gesellschafterversammlung der Stiftung Haus Graven gGmbH	Stellv. Leiter der Feuerwehr Langenfeld
Nummert, Carsten	Gymnasiallehrer	/	Vorstand Bündnis 90/Die Grünen OV Langenfeld, Sprecher/Vorsitz Beisitzer im Vorstand Bündnis 90/Die Grünen KV Mettmann Stv. Mitglied Beirat Sparkasse Langenfeld	/
Portugall, Lothar	Rentner	/	/	Ehrenamtliche Tätigkeiten: SKF, Hospiz-Bewegung St. Martin, Seniorentreff Richrath e.V.
Radke, Birgit	Managerin Produktionssicherheit	/	/	/
Rexfort, Marcus	Versicherungsmakler	/	/	Schatzmeister B/G/L
Schimmelpfennig, Mark	Politologe / Referent der Geschäftsführung	/	Stv. Mitglied Aufsichtsrat Stadtwerke Langenfeld Mitglied Gesellschaftsversammlung Stadtentwicklungsgesellschaft Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden Stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung Stiftung Haus Graven Stv. Mitglied Zweckverband Erziehungsberatungsstelle Langenfeld-Monheim Stv. Mitglied Gesellschafterversammlung DIL	Beisitzer Vorstand SPD OV Langenfeld Beisitzer Vorstand JuSo AG Langenfeld Schriftführer SPD Kreisvorstand Mettmann
Schmidt, Maximilian	Assistent der Geschäftsführung	/	/	Vorstand CDU Immigrath (Schatzmeister) Vorstand Junge Union Langenfeld (Beisitzer)
Schramm, Yvonne	Umschülerin zur Verwaltungsfachange stellen	/	/	/
Schulz-Tillenburg, Dirk	Mediaberater / Funke Media Sales, Essen	/	/	GF IC Die Millennium Falken, Langenfeld
Serag, Siedi	Groß- und Außenhandelskauf- frau	/	/	Vorstandsvorsitzende Tesfa. für Frauen und Kinder, die Hoffnung Eritreas NRW e.V. Vorstandsvorsitzende Dachverband, UEVG e.V.

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 32/2021

30.12.2021

Seite 251

Sersch, André	Diplom-Betriebswirt (FH)	/	/	<p>Vorsitzender Verein der ehemaligen Prinzen- und Traditionspaare der Stadt Langenfeld/Rheinland e.V.</p> <p>Kassierer Quartettverein Gladbach 1919 e.V.</p> <p>Geschäftsführer und Schatzmeister Badminton Förderverein Langenfeld 1991 e.V.</p> <p>Kassenprüfer Förderverein Wasserburg Haus Graven e.V.</p> <p>Kassenprüfer IG Stadtfest Langenfeld e.V.</p>
Vilz, Sascha	Business Architect im Dienstleistungsmanagement bei Bechtle GmbH, IT-Systemhaus Köln	/	/	<p>AWO Ortsverband Langenfeld</p> <p>K.St.V. Suevia im KV zu Köln (Philister)</p>
Wagner, Beate	Assessor jur. bei der BA in Düsseldorf	/	<p>Mitglied der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft</p> <p>Stellv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Stiftung Haus Graven GmbH</p> <p>Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat Bildung³</p>	/
Weinfurth, Dirk Klaus*	Dipl.-Ingenieur	/	/	/
Wenzel, Ingo	Beamter (Regierungsdirektor) im BMVg	/	<p>Stv. Mitglied Verwaltungsrat SSK Langenfeld</p> <p>Stv. Vorsitzender Gesellschafterversammlung DIL GmbH</p>	Vorsitzender Förderverein Kita Götscher Weg e.V.
Wenzens, Gerold	Diplom Ökonom	/	<p>Vorstandsmitglied der B/G/L e.V.</p> <p>Verwaltungsrat Stadtparkasse</p> <p>Gesellschaftsversammlung Schauplatz</p>	2. Vorsitzender der B/G/L e.V.
Wozny, Christian	Lehrkraft	/	Mitglied in der Gesellschaftsversammlung der Wasserwerke Langenfeld-Monheim	Schriftführer der B/G/L e.V.

Sachkundige Bürger/innen

Name	Ausgeübter Beruf	Berater- verträge	Mitgliedschaften in Vorständen, Aufsichtsräten oder gleichartigen Organen juristischer Personen oder	Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien
------	------------------	----------------------	---	--

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 32/2021

30.12.2021

Seite 252

			Vereinigungen	
Bange, Mirko	Richter	/	/	Stv. Vorsitzender FDP Langenfeld
Beck, Mathias	Regionalleiter	/	AWO Ortsverein Langenfeld AWO Kreisverbands Mettmann	
Bludau, Jens*				
Daniel, Susanne	Vorruheständlerin	/	Schatzmeisterin im Förderverein Kirchenmusik an der Erlöserkirche in Langenfeld e.V.	/
De Clerque, Sandra*				
Decker, Max	Bankkaufmann	/	/	/
Degner, Harald*				
Dorow-Gerspach, Daniel	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Forschungszentrum Jülich GmbH)	/	/	/
Freitag, Susanne*				
Gast, Iris-Anouchka	Steuerfachwirtin im Steuerbüro / Beratungsstellenleiterin im Lohnsteuerhilfverein	/	Stv. Schatzmeister CDU Langenfeld OV Immigrath	/
Geuß, Bernd*				
Geuß-Jipps, Michaela	Lehrerin	/	/	/
Göldenitz, Roger*				
Greszat, Sascha*				
Hänsel, Peter*				
Hensche, Frank*	Technischer Sachbearbeiter	/	/	Geschäftsführer CDU Langenfeld Mitte
Herzig, Joachim*				
Ibold, Dr. Bernhard	Leitung Projektmanagement/ Wirtschaftswissenschaftler	/	/	Stv. Mitglied der Verbandsversammlung des Trägerzweckverbandes für die Kreissparkasse Düsseldorf Schriftführer der Gesellschafterversammlung und des Fachbeirates der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH Mitglied des Kuratoriums der

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 32/2021

30.12.2021

Seite 253

				Bürgerstiftung St. Josef Langenfeld
Jakob, Petra	Bäckereifachverkäuferin	/	/	Schriftführerin RKV-Schwarz-Weiss 1977 e.V.
Jipps, Mathilda	Studierende, keine Berufstätigkeit			Bündnis90/Die Grünen
Jipps, Paulina	Studierende und Referentin für Social Media und Öffentlichkeitsarbeit	/	Vorstand der Grünen Jugend Langenfeld	Vorstand der Grünen Jugend Langenfeld Mitglied Bündnis90/Die Grünen
Jung, Manfred*	Rentner	/		Erw. Vorstand Sportkegler Langenfeld als Ehrenvorsitzender
Haacken, Jennifer*				
Kästner, Jörg	Vorruheständler bis Ende 2025	/	/	/
Kapell, Dirk	Büroleiter Wahlbüro Dr. Ophelia Nick	/	Aufsichtsrat WfB des Kreises Mettmann Aufsichtsrat Bildung ³	/
Kersten, Thomas	Dipl.-Ökonom	/	/	Fraktionsgeschäftsführer der Grünen OV Langenfeld
Kirschey, David*				
Klein, Alexander	Student	/	/	Stadtyugendring Langenfeld: 1. Schriftführer Bibliotheksförderverein Langenfeld: Beisitzer
Kramer, Bettina*	Einkaufsleiterin	/	Geschäftsführerin der DHL Sorting Center GmbH, Bonn	/
Kramer, Holger*	Berufsschullehrer	/	/	/
Kurz, Robert*	Meai Referent (Dipl. Ing ET)	/	/	/
Lamar, Denise*	Bankangestellte	/	/	/
Langefeld, Sven	Angestellter Unternehmensberater	/	/	/
Lauber, Stephan	Servicetechniker (Angestellter)	/	Aufsichtsratsmitglied VWW Langenfeld/Monheim	Beisitzer Ortsvereinsvorstand SPD Langenfeld Beisitzer UVL Vorstand
Lepper-Wiebusch, Kathrin*				
Lösaus, Karl Heinrich*	Student International Business Administration (M.A.)	/	/	Stellv. Vorsitzender der Jungen Union Langenfeld Stellv. Vorsitzender des CDU Ortsverbandes Langenfeld Richrath

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 32/2021

30.12.2021

Seite 254

Manderla, Christin*	Auszubildende zur Industriekauffrau	/	Geschäftsführerin der Jungen Union Langenfeld	Leiterin Verbandskommunikation, DLRG Ortsgruppe Langenfeld e.V.
Meiser, Markus	Freiberuflicher Musiker, Instrumentallehrer	/	Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der WfB Werkstätten des Kreises Mettmann	/
Mewes, Rolf*	Rentner / Dipl.-Ingenieur	/		/
Meyer, Ulrich*	Rentner	/	Stadtsportverband Langenfeld	/
Mitra, Pramatha Nath	Rentner	/	/	/
Müller, Hubert	Pensionär/ Betriebswirt (Grad.)	/	Verwaltungsrat SSK Langenfeld Geschäftsführer M3 Immobilien-Beratungs GmbH	
Nasemann, Marc	Koch	/	SPD Langenfeld – Beisitzer Ortsverein	/
Nies, Tim*	Geschäftsführer Delphin Verwaltungs-GmbH Immobilienverwaltung/ Lagervermietung	/	/	/
Noack, Astrid	Kaufmännische Angestellte	/	/	/
Palenta, Reinhard*	Rentner	/	/	/
Piolo, Andrea*				
Pohlmann, Bernd	Kaufmann		Fraktionsmitglied der Langenfelder CDU-Fraktion Stv. Schatzmeister CDU Langenfeld-Berghausen Beisitzer im Vorstand der CDU Langenfeld Beirat im Verein für Haus- und Grundbesitz Langenfeld-Monheim	
Pollok, Paula*				
Rosenbaum, Stephan*				
Scherer, Ingrid	Rentnerin	/	/	Ehrenamtliche Thekenarbeit im „Kulturellen Forum“ Förderverein
Scherer, Rolf Dieter	Rentner	/	Förderverein Stadtmuseum e.V. Seniorenunion Langenfeld	/

Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld.

Nr. 32/2021

30.12.2021

Seite 255

Schimmelpfennig, Susanne	Kaufm. Angestellte	/	/	/
Schraven, Malte	Elektroniker für Automatisierungstechnik	/	/	/
Sonntag, Dietmar	Beamter	/	Mitglied der Gesellschafterversammlung SEG und DIL Stv. Mitglied des Aufsichtsrates der Stadtwerke Langenfeld	/
Spieth, Johannes*	Rentner	/	/	/
Sühs, Johannes*	Kaufmann	/	IHK-Mitglied der Vollversammlung	Mitglied im Vsrstand der ICA-Int. Cableways Ass. Industrieverein Langenfeld Vorstandsmitglied
Sülün, Murat*	Kaufmann	/	/	/
Vogelfänger, Freerik	Bauüberwacher Bahn	/	/	Geschäftsführer Senioren SC Germania Reusrath 1913 e. V.
von Piwowski, Gerd	Industrie-Kaufmann	Heraldischer Verein „Zum Kleeblatt“ v. 1888 Niedersächsische Wappenrolle	CDU Deutschland	Vorstandsmitglied Senioren-Union Langenfeld Vorstandsmitglied Senioren-Union Kreis Mettmann Vorstandsmitglied CDU Langenfeld Vorstandsmitglied CDU Kreis Mettmann Arbeitskreis Kunst und Ahnen
Weidemann, Heinz Werner	Rentner	/	/	/
Welfens, Hildegard* Dr.	Unternehmensarchivarin/ Historikerin	/	/	Vorsitzende Frauenunion CDU-Langenfeld stv. Vorsitzende Frauenunion Kreis Mettmann Beisitzerin CDA Kreis Mettmann Schriftführerin CDU-Mitte Langenfeld
Wiel, Gregor*	Steuerberater	/	Mitglied des Aufsichtsrates (stv. Vorsitzender) der Stadtwerke Langenfeld GmbH	Schatzmeister des Fördervereins Wasserburg Haus Graven e.V. Beisitzer Cdu-Ortsverband Langenfeld Mitte

Wild, Lorenz	Kaufm. Angestellter	/	/	Kassenwart bei „Planetree Deutschland“ Beisitzer im Bürgerverein Langfort e.V.
Willems, Norbert*	Berufsbetreuer	/	stv. Mitglied des Verwaltungsrates der Stadt-Sparkasse Langenfeld	/
Zwank-Mielke, Barbara	Rentnerin/ Steuerfach-angestellte		Aufsichtsrat Verbandswasserwerk Langenfeld	/

*Angaben von 2020/bisher keine Angaben gemacht

132 Bekanntmachung der Ev. Kirchengemeinde Langenfeld

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Langenfeld hat in seiner Sitzung am 17.08.2021 eine neue Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Diese Friedhofsgebührensatzung ist ab heute auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde Langenfeld abrufbar – <https://www.kirche-langenfeld.de/ev/>
Die öffentliche Bekanntmachung ist mit dem Ablauf des Tages, an dem das digitalisierte Dokument im Internet verfügbar ist, vollzogen. Die Friedhofsgebührensatzung ist sodann in Kraft getreten.

F r i e d h o f s g e b ü h r e n s a t z u n g für die Friedhöfe der Evangelischen Kirchengemeinde Langenfeld vom 17. August 2021

Die Evangelische Kirchengemeinde Langenfeld (- nachfolgend Friedhofsträgerin genannt -), vertreten durch das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Langenfeld erlässt gemäß Artikel 3a Absatz 2 der Kirchenordnung i. V. m. § 41 Wirtschafts- und Verwaltungsverordnung (WiVO) vom 14. September 2018 in der jeweils gültigen Fassung und § 12 der Verordnung für das Friedhofswesen in der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und in der Lippischen Landeskirche vom 15. Juli 2011 die nachstehende

Friedhofsgebührensatzung

§ 1 Gebührenpflicht

- (1) Für die Benutzung der Friedhöfe Immigrath und Reusrath und der Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Satzung Gebühren erhoben.
- (2) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Erbringung der Leistung. Die Friedhofsträgerin ist berechtigt, eine Vorauszahlung in angemessener Höhe auf Gebühren für die beantragten Leistungen zu verlangen.
- (3) Werden beantragte Leistungen nur teilweise in Anspruch genommen, so ist dennoch die volle Gebühr zu entrichten.
- (4) Wird von der Benutzung des Friedhofes und seiner Bestattungseinrichtungen nach Beantragung Abstand genommen, sind die Aufwendungen zu ersetzen, die der Friedhofsträgerin entstanden sind.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Zur Zahlung der Gebühren ist die nutzungsberechtigte Person oder die Person verpflichtet, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden.
- (2) Wird die Gebühr von mehreren Personen geschuldet, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldnerin.

§ 3 Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch einen schriftlichen Gebührenbescheid. Dieser wird der Gebührenschuldnerin oder dem Gebührenschuldner durch einen einfachen Brief bekannt gegeben.
- (2) Die Gebühren sind mit Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig, sofern im Gebührenbescheid nicht eine spätere Fälligkeit festgesetzt ist.
- (3) Sofern die fälligen Gebühren nicht entrichtet worden sind, kann die Friedhofsträgerin Bestattungen und Leistungen verweigern.
- (4) Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

§ 4 Nutzungsgebühren

(1) Reihengrabstätten mit Nutzungsrecht

- | | |
|---|---------------|
| a) Erdbestattung von Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Ruhezeit 25 Jahre) | 520,00 Euro |
| b) Erdbestattung von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an (Ruhezeit 25 Jahre) | 1.350,00 Euro |
| c) Urnenbeisetzung (Ruhezeit 25 Jahre) | 900,00 Euro |

(2) Reihengemeinschaftsgrabstätten mit Nutzungsrecht einschließlich Unterhaltung durch die Friedhofsträgerin

- | | |
|---|---------------|
| a) Erdbestattung im Rasenfeld (Ruhezeit 25 Jahre) | 2.800,00 Euro |
| b) Urnenbeisetzung im Rasenfeld (Ruhezeit 25 Jahre) | 1.850,00 Euro |
| c) Erdbestattung je Reihengemeinschaftsgrab (Ruhezeit 25 Jahre) | 3.650,00 Euro |

(3) Wahlgrabstätten mit Nutzungsrecht

- | | |
|---|---------------|
| a) Erdbestattung je Grab (Nutzungszeit 25 Jahre) | 1.700,00 Euro |
| b) Urnenbeisetzung je Grab (Nutzungszeit 25 Jahre) | 1.300,00 Euro |
| c) Urnenbeisetzung im Kolumbarium (Nutzungszeit 25 Jahre) | 2.400,00 Euro |
| d) Verlängerungsgebühr Erdbestattung je Grab und Jahr | 68,00 Euro |
| e) Verlängerungsgebühr Urnenbeisetzung je Grab und Jahr | 52,00 Euro |
| f) Verlängerungsgebühr Urnenbeisetzung im Kolumbarium je Urnennische und Jahr | 96,00 Euro |

(4) Wahlgemeinschaftsgrabstätten mit Nutzungsrecht einschließlich Unterhaltung durch die Friedhofsträgerin

Diese Grabarten werden zurzeit nicht angeboten.

(5) Reihen- und Wahlgemeinschaftsgrabstätten mit Nutzungsrecht in einer gärtnerbetreuten Gemeinschaftsanlage

Diese Grabarten werden zurzeit nicht angeboten.

§ 5 Friedhofsunterhaltungsgebühren

Eine Friedhofsunterhaltungsgebühr wird zurzeit nicht erhoben.

§ 6 Bestattungsgebühren

(1) Grundgebühren

a)	Erdbestattung von Tot- und Fehlgeburten	240,00 Euro
b)	Erdbestattung von Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	430,00 Euro
c)	Erdbestattung von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an	1.290,00 Euro
d)	Urnenbeisetzung	470,00 Euro
e)	Urnenbeisetzung im Kolumbarium	330,00 Euro

(2) Besondere Gebühren

a)	Benutzung der Friedhofskapelle anlässlich der Trauerfeier einschließlich Grunddekoration	210,00 Euro
b)	Benutzung der Friedhofskapelle aus anderen Anlässen einschließlich Grunddekoration	210,00 Euro
c)	Benutzung der Friedhofskapelle anlässlich der Trauerfeier einschließlich Grunddekoration als Doppeltermin	315,00 Euro

§ 7 Gebühren für Umbettungen

(1) Umbettung auf demselben Friedhof

a)	Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab	1.950,00 Euro
b)	Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab	3.050,00 Euro
c)	Urnenbeisetzungen je Grab	870,00 Euro

(2) Umbettung auf einen anderen Friedhof der Friedhofsträgerin (ohne Überführungskosten)

a)	Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab	1.950,00 Euro
b)	Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab	3.050,00 Euro
c)	Urnenbeisetzungen je Grab	870,00 Euro

(3) Ausbettung bei Überführung auf einen fremden Friedhof

a)	Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab	1.550,00 Euro
b)	Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab	1.950,00 Euro
c)	Urnenbeisetzungen je Grab	470,00 Euro

(4) Einbettung bei Überführung von einem fremden Friedhof

a)	Erdbestattungen von Totgeburten und Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr je Grab	430,00 Euro
b)	Erdbestattungen von Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr an je Grab	1.290,00 Euro

- c) Urnenbeisetzungen je Grab 470,00 Euro

§ 8 Sonstige Gebühren

- | | |
|--|-------------|
| (1) Zustimmung zur Errichtung eines stehenden Grabmales | 60,00 Euro |
| (2) Zustimmung zur Errichtung eines liegenden Grabmals | 40,00 Euro |
| (3) Zustimmung zur Errichtung eines Holzkreuzes | 30,00 Euro |
| (4) Zustimmung zur Errichtung einer Grabeinfassung | 50,00 Euro |
| (5) Zustimmung zur Errichtung einer sonstigen baulichen Anlagen | 80,00 Euro |
| (6) Zustimmung zur Änderung eines Grabmals, einer Grabeinfassung oder einer sonstigen baulichen Anlage | 50,00 Euro |
| (7) Jährliche Prüfung der Standsicherheit von stehenden Grabmalen | 5,00 Euro |
| (8) Zulassung von Gewerbetreibenden gem. § 6 Abs. 1 Friedhofssatzung (inkl. Berechtigungskarte) | 100,00 Euro |
| (9) Ausstellung von sonstigen Urkunden/Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung | 20,00 Euro |
| (10) Übertragung des Nutzungsrechtes | 35,00 Euro |
| (12) Widerruf des Nutzungsrechts vor Ablauf der Nutzungszeit (Verwaltungsgebühr) | 50,00 Euro |
| (13) Unterhaltung einer Grabstätte für Erdbestattungen bis zum Ende der ursprünglich festgesetzten Nutzungszeit bei Widerruf des Nutzungsrechts je Grab und Jahr | 100,00 Euro |
| (14) Unterhaltung einer Grabstätte für Urnenbeisetzungen bis zum Ende der ursprünglich festgesetzten Nutzungszeit bei Widerruf des Nutzungsrechts je Grab und Jahr | 50,00 Euro |

§ 9 Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Diese Friedhofsgebührensatzung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 37 der Friedhofssatzung der Kirchengemeinde vom 10.11.2020.

§ 10 Inkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührensatzung und alle Änderungen treten gemäß § 38 der Friedhofssatzung der Kirchengemeinde vom 10.11.2020 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührensatzung tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 19.04.2016 außer Kraft.